
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Umwelt	12.04.2010	15/1540
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	29.04.2010	

Beratungsgegenstand:

Sachstandsbericht zum European Energy Award, Klimaschutzkonzept und zum Wettbewerb Klima Kommunal 2010

Inhalt der Mitteilung:

Es erfolgt ein Sachstandsbericht zu den Themen

- a) European Energy Award
- b) Klimaschutzkonzept.
- c) Wettbewerb Klima Kommunal 2010

Zu a) European Energy Award

Der European Energy Award® (eea®) ist ein europäisches Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystem für energieeffiziente Städte und Gemeinden.

Ziel ist es, systematisch die bisherigen energierelevanten Arbeiten in Kommunen zu erfassen und zu bewerten sowie weitere Aktivitäten zu planen.

Die Stadt Emden nimmt gem. VV Beschluss vom 18.07.03 am European Energy Award® teil und hat als eine der ersten niedersächsischen Städte in 2004 die Auszeichnung in Silber verliehen bekommen. Hierbei wurden aufgrund vorbildlicher Arbeit 58% der möglichen Punkte erreicht.

Bei der Rezertifizierung in 2007 wurden nach 3 Jahren Projektbeteiligung bereits 72% der möglichen Punkte erreicht.

Nach der Auswertung des Internen Audits 2009 liegt die Stadt Emden derzeit bei 73 %, so dass die Auszeichnung in Gold (75 %) realistisch erreichbar ist.

Die nächste Rezertifizierung findet voraussichtlich Anfang 2011 statt. Dafür ist ein weiterführendes Arbeitsprogramm zu erstellen.

Zu b) Klimaschutzkonzept

Der VA der Stadt Emden hat am 15.10.2007 im Rahmen des in Emden erfolgreich angewandten Qualitätsmanagementsystems European Energy Award (EEA) ein breites Bündel von Maßnahmen, u. a. die Anfertigung eines Klimaschutzkonzeptes beschlossen.

Die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes ist eine konsequente Weiterentwicklung des bisher eingeschlagenen Wegs in Emden, auf dem alle relevanten Akteure wie z.B. der Bau- und Entsorgungsbetrieb, das Gebäudemanagement und die Stadtwerke einbezogen werden.

Aus der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung wird dieses Konzept zu 80 % bezuschusst. Der städtische Eigenanteil von ca. 8.000,-- € steht im Haushalt zur Verfügung.

Die Bezuschussung vieler weiterer Maßnahmen zur Energieeinsparung im Rahmen des Förderprogramms ist abhängig von der Entwicklung des Klimaschutzkonzepts.

Der Rat am 11.06.2009 die Anfertigung eines Klimaschutzkonzeptes beschlossen.

Der Erstellungsprozess des Klimaschutzkonzeptes lässt sich in 4 Phasen untergliedern:

1. Die CO₂-Bilanz bildet die technische Grundlage, aufgrund der eine aussagekräftige Entscheidungs- und Bezugsgröße für die
2. Potentialabschätzung zur CO₂-Reduktion geschaffen wird.
3. Anschließend fließen die Ergebnisse dieses Prozesses in einem Maßnahmenkatalog zusammen.
4. Umsetzung der getroffenen Entscheidungen unter Ausschöpfung weiterer Fördermöglichkeiten.

Anfang 2010 wurde verwaltungsintern Fragen u. a. zur Berechnung der regionalen CO₂-Bilanz besprochen.

Die Daten für die CO₂-Bilanz sind größtenteils erhoben und berechnet. Daraus resultierende Maßnahmen werden zeitgleich entwickelt.

Bis Mitte des Jahres soll das Klimaschutzkonzept vom Gutachter erstellt sein, um dann in die politische Beratung zu gehen.

Eine ausführliche Darstellung erfolgt durch mündlichen Vortrag im Ausschuss.

Zu c) Klima Kommunal 2010

Die Stadt Emden nimmt am Wettbewerb Klima Kommunal 2010 teil.

Ziel des Wettbewerbes ist es, Klimaschutzaktivitäten in den niedersächsischen Kommunen zu prämiieren und dadurch zur Nachahmung anzuregen.

Die Stadt Emden bewirbt sich in diesem Wettbewerb mit ihrem Klimastadtplan „Energie erfahren“, einem Stadtplan mit Fahrradrouten zu Standorten regenerativer Energiegewinnung in Emden.

Dieser Stadtplan ist ein Produkt der Agenda 21 Projekte „Emden-Sonne, Wind und Me(h)r“ und "Emders up Rad".

Die Verknüpfung zweier Projekte für eine Projektmaßnahme sowie die Weiterentwicklung des Projektes, nämlich eine Übersetzung des Stadtplanes ins Englische und die Internetpräsentation des Planes sollen ebenfalls dargestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Sh. Mitteilung